

Informationen zur Datenverarbeitung und Datenschutz bei Bewerbern

Sehr geehrte/r Bewerber/in,

wir informieren Sie hiermit im Rahmen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) über die von uns durchgeführten Datenverarbeitungen.

Wir erheben und verarbeiten die personenbezogenen Daten von sich Bewerbenden zum Zwecke der Abwicklung des Bewerbungsverfahrens. Die Verarbeitung erfolgt überwiegend auf elektronischem Wege. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn sich Bewerbende entsprechende Bewerbungsunterlagen auf dem elektronischen Wege (Bewerbendenportal, E-Mail), beispielsweise per E-Mail, an uns übermitteln. Auch Bewerbungen auf Papierbasis werden in dieses System überführt; Sie erhalten mit der Empfangsbestätigung oder zeitnah Ihre Papierunterlagen nach der elektronischen Erfassung zurückgesandt.

Bei Abschluss eines Anstellungsvertrages mit Bewerbenden werden die übermittelten Daten zum Zwecke der Begründung und Abwicklung des Beschäftigungsverhältnisses unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften gespeichert. Weitere Informationen erhalten Sie ggf. im Lauf der Vertragsanbahnung.

Wird kein Anstellungsvertrag mit sich Bewerbenden geschlossen, werden die Bewerbungsunterlagen sechs Monate nach Bekanntgabe der Absageentscheidung gelöscht, sofern einer Löschung keine sonstigen berechtigten Interessen des für die Verarbeitung Verantwortlichen entgegenstehen. Sonstiges berechtigtes Interesse in diesem Sinne ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

Sonstiges Interesse kann auch sein (eventuell auch Ihr Interesse), dass Ihre Bewerbung für künftige ausgeschriebene Stellen interessant sein könnte. In diesem Fall informieren wir Sie mit dem Absageschreiben für die aktuelle Stelle, dass wir Ihre Unterlagen bis zu 2 Jahre nach Erhalt weiter speichern, um sie im Rahmen der Besetzung weiterer geeigneter Stellen zu berücksichtigen. Nach 2 Jahren werden sie gelöscht. Sollten Sie dies nicht wünschen, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis.

Angabe	Information
Verantwortlicher gemäß Art. 4 Nr.7 DS-GVO	Universitätsklinikum Ulm Anstalt des öffentlichen Rechts, vertreten durch den Vorstand des Klinikums Albert-Einstein-Allee 29 89070 Ulm Telefon 0731 / 500-0, Mail vorstand@uniklinik-ulm.de
Datenschutzbeauftragte Kontaktangaben	Datenschutzbeauftragter des Universitätsklinikums Ulm Albert-Einstein-Allee 29 89070 Ulm Tel. 0731 / 500-69290 Mail: datenschutz@uniklinik-ulm.de
Rechtsgrundlage/n	<ul style="list-style-type: none"> - Art. 6 Abs.1 lit.b DS-GVO i.V.m. § 14 Abs.1 Satz 1 LDSG-neu (Verarbeitung zur Bearbeitung Ihrer Bewerbung) - § 14 LDSG-neu Abs.1 Satz 2 i.V.m. Art. 88 DS-GVO zur Ausübung von Rechten oder zur Erfüllung rechtlicher Pflichten aus dem Arbeitsrecht - § 14 LDSG-neu Abs.1 Satz 1 i.V.m. Art.88 DS-GVO (Verarbeitung auf Grundlage von Kollektivvereinbarungen)
Ihre Rechte	<ul style="list-style-type: none"> - Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 15 DS-GVO) - Berichtigung Ihrer Daten (Art. 16 DS-GVO) - Löschung Ihrer Daten (Art.17 DS-GVO) sofern keine Aufbewahrungspflichten entgegenstehen - Einschränkung der Verarbeitung in den Fällen des Art. 18 DS-GVO - Recht auf Datenübertragung gemäß Art. 20 DS-GVO - Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz